



Erhebungsbogen Nachwuchswissenschaftlerin

1) Angaben zur Person

Name, Vorname, akadem. Titel

Geburtsdatum

Familienstand

Anzahl der Kinder

nachstehende Adresse ist privat oder dienstlich

Straße

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

2) Wie sind Sie institutionell an die Universität Bamberg gebunden?

- Befristet angestellt auf einer Qualifikationsstelle (bis Monat/Jahr)
- Befristet angestellt auf einer Projektstelle (bis Monat/Jahr)
- beamtet auf Zeit (bis Monat/Jahr)
- beamtet auf Dauer
- unbefristet angestellt auf einer wiss. Stelle
- Ich werde über ein Stipendium gefördert (bis Monat/Jahr)
- Ich bin selbstständig
- Sonstiges

3) Angaben zur Qualifikationsstufe

- Doktorandin
- Post-Doktorandin
- Habilitandin
- Privatdozentin

In welchem Fachbereich sind Sie tätig?

4) Thema Ihrer aktuellen Arbeit/ Ihres aktuellen Projekts

.....
.....
.....

Betreuer_in
voraussichtlicher Abgabetermin

5) Aktuelle Karrierestrategie

Wie soll sich Ihre wissenschaftliche Karriere in den nächsten drei Jahren entwickeln?

.....
.....
.....

6) Wie lässt sich Ihr aktuelles Projekt in Ihren Gesamtkarriereplan einordnen?

.....
.....
.....

7) Sind Sie Mitglied in Netzwerken oder Verbänden? Wenn ja, welche?

.....
.....
.....

8) Erwartungen an das Mentoring

- Haben Sie bereits an einem Mentoring-Programm teilgenommen?
- Nein
- Ja, ich war Mentee/ Mentorin in (Programm/Zeitraum):

.....
.....

Bitte nennen Sie uns mögliche Wunsch-Mentor_innen mit kurzer Begründung. (Mehrfachnennung möglich!)
(Hinweis: ein_e Mentor_in wird erst nach Programmstart durch die Koordination vermittelt)

.....
.....
.....
.....

.....
.....

9) Welche Themen planen Sie im Rahmen des Mentoring zu besprechen?

- Berufs- und Karriereplanung
- Arbeiten im Ausland
- Veröffentlichungspraxis
- Projektmanagement
- Berufliche Selbstständigkeit
- Bewerbung/Berufungsverfahren
- Betreuung von Abschlussarbeiten
- Lehre
- Kontaktvermittlung
- wissenschaftlicher Austausch
- gegenseitige Motivierung
- persönliche Entwicklung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Chancengleichheit
- Sonstiges

10) Erwartungen an das Rahmenprogramm von FeRNet

Ziel von FeRNet ist es, Sie bei der Karriereplanung in der Wissenschaft zu unterstützen und Sie in der akademischen Welt besser zu vernetzen. Dies geschieht nicht nur durch das Mentoring sondern auch durch ein Rahmenprogramm

11) Wie viel Zeitbudget haben Sie für das Rahmenprogramm eingeplant bzw. wären für Sie mit ihren Dienstplichten und Familienpflichten vereinbar?

(Hinweis: Angebote für Trainings oder Coachings im Rahmen von FeRNet sind Fortbildungen der Universität für Nachwuchswissenschaftlerinnen und gelten daher als Arbeitszeit)

- 2 Stunden pro Woche
- 2 Stunden alle 2 Wochen
- 2 Stunden pro Monat
- Unregelmäßige, vorher angekündigte halbe Workshoptage (4 Stunden Workshop plus Pause am Vormittag, z.B. 9 bis 14 Uhr)
- Unregelmäßige, vorher angekündigte halbe Workshoptage (4 Stunden Workshop plus Pause am Vormittag, z.B. 13 bis 18 Uhr)
- Unregelmäßige, vorher angekündigte ganze Workshoptage (8 Stunden Workshop plus Pausen, normalerweise von 9 bis 17 Uhr)

12) Das Rahmenprogramm besteht aus Networking-Events und Workshops zu Training- oder Coaching-Inhalten. Welche Inhalte halten Sie für sinnvolle Bausteine für Ihre Karriereplanung?

- Individualcoaching
- Gruppencoaching
- Kaminabende (Gäste können von Mentees vorgeschlagen werden)
- Schreibtraining (deutsch)
- Academic writing (english)
- Elevator Pitch
- Professionelle Netzwerkarbeit
- Der eigene Social Media Auftritt
- Die eigene wissenschaftliche Homepage
- Mein 5 Jahres Plan
- Wissenschaftliche Daten und Ergebnisse grafisch darstellen
- Projektmanagementmethoden in der Wissenschaft
- Berufungsverfahren
- Wissenschaftlerinnen-Datenbanken: FIS, femConsult, LinkedIN
- Weitere Vorschläge:

Ist die Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie ein Thema für Sie?

- Ja
- Nein, aber in naher Zukunft
- Nein

Bitte senden Sie diesen Erhebungsbogen zusammen mit

- einem Anschreiben (inkl. Motivation für die Teilnahme)
- einem tabellarischen Lebenslauf mit Publikationsliste
- einer kurzen Beschreibung des aktuellen wissenschaftlichen Vorhabens (Thema, Aufgabenstellung und Ziel, Arbeitsprogramm, Untersuchungsmethoden, Vorarbeiten), Umfang etwa 1 bis 2 Seiten
- Beleg Ihrer Anbindung an die Universität, z. B. Beleg der Zulassung zur Promotion an der Universität Bamberg durch Zulassungsbescheid zum Promotionsverfahren, Kopie des Betreuungsvertrages oder der Registrierung in der Promovierenden-Datenbank oder aber über eine Registrierung in der Post-Doc Datenbank der Universität Bamberg oder Bestätigung des Fachbereiches/ der Fakultät über die Erfüllung der Voraussetzungen über die Zulassung zum Habilitationsverfahren

als Pdf in einer Datei an:

mentoring.frauenbeauftragte@uni-bamberg.de

Dr. Janina Dillig

Frauenbüro der Universität Bamberg

Programmkoordination FeRNet

Hinweis:

Wir versichern, dass wir Ihre Angaben streng vertraulich behandeln. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen des Mentoring-Programms und dies nur nach Rücksprache und mit Ihrem ausdrücklich erklärten Einverständnis.

Einwilligung:

Mit der Nutzung der angegebenen Daten für die Dauer der Bewerbung und des Programms und zur Vermittlung eines Kontaktgespräches im Rahmen des Mentoring-Programms FeRNet der Frauenbeauftragten der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, bin ich einverstanden. Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

.....

Ort, Datum

Unterschrift